

ZukunftsWerkstatt Gesundheit & Pflege e.V. im Landkreis Diepholz



"Demenz verstehen"

Kurs für pflegende Angehörige und Interessierte

im Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen in der BBS Syke, Gebäude C,
Grevenweg/Ecke An der Weide

1,6 Millionen Menschen in Deutschland sind von der Krankheit Demenz betroffen. Die demenzielle Veränderung ist eine der größten Herausforderung In Familie und Partnerschaft, denn die meisten versorgen ihren Angehörigen zu Hause und sind nur selten gut auf die Situation vorbereitet. Das Verhalten der vertrauten Person ist so ganz anders als gewohnt, die Kommunikation erschwert, und bis zur Diagnose der Demenz wird oft verkannt, dass es sich um eine Erkrankung handelt, die betroffene Person nicht absichtlich so seltsam handelt. "Wie gehe ich damit um?" ist die zentrale Frage, die Angehörige sich stellen, erklärt Marion Zimmermann, die über 20 Jahre Erfahrung in der Beratung und Schulung pflegender Angehöriger verfügt.

Das Verständnis für die Orientierungslosigkeit des Angehörigen und die Akzeptanz der Erkrankung ist der erste wichtige Schritt. Neben der Vermittlung von Grundwissen über Formen und Auswirkungen von Demenz werden im Kurs praktische Beispiele für die Alltagsgestaltung und Orientierungshilfen erklärt. Hilfreiche Kommunikationsmuster und Bewältigungsstrategien für den Umgang mit dem Rollenwechsel werden thematisiert. Wo es Unterstützung und Entlastung gibt, welche Leistungen die Pflegeversicherung übernimmt und wie der Wohnraum sicher gestaltet werden kann, bildet den Abschluss des **Kurses, der 2 mal 3 Stunden umfasst.**

Termine sind:

Freitag, 24. April von 15.00 bis 18.00 und Samstag 25. April 2020 von 9.30 bis 12.30 Uhr.

Der Pflegekurs wird in Zusammenarbeit mit der **BARMER – Versicherung, der ZukunftsWerkstatt Gesundheit & Pflege e.V. und der Pflegeberatung Marion Zimmermann** angeboten und ist für alle Teilnehmer **kostenfrei.**

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Eine Anmeldung ist bis spätestens zum 20.04.2020 bei Rita Wegg per Telefon 04203 78 77 00 oder per E – Mail rita.wegg@gmx.de erforderlich.

Rita Wegg

13-02-2020